

## Sozialverbände für einheitliche Kita-Beiträge

**Düsseldorf.** Die Freie Wohlfahrts-  
pflege in NRW fordert landes-  
weit einheitliche Kita-Beiträge  
und ein kostengünstiges Mittag-  
essen in Kitas und Ganztagschu-  
len. Nach Angaben des Vorsit-  
zenden der Landesarbeitsge-  
meinschaft, Andreas Meiwes,  
verzichten reiche Städte voll-  
ständig auf Kita-Beiträge, wäh-  
rend Eltern in armen Kommun-  
en teilweise bereits bei einem  
Einkommen von 12 500 Euro im  
Jahr für eine 35-stündige Betreu-  
ung 27 Euro monatlich zahlen  
müssen. „Langfristiges Ziel muss  
die Beitragsfreiheit sein“, so Mei-  
wes. Bis dahin müsse der Gesetz-  
geber für einheitliche Lebensver-  
hältnisse sorgen.

Außerdem verlangt die Wohl-  
fahrtspflege verbindliche Rege-  
lungen für den Erhalt von Frau-  
enhäusern und eine Wiederein-  
führung der Landesförderung  
von Arbeitslosenzentren. (wg)

*Rachener Zeitung*

21.4.2010